



Herrnhut

Reife 11 - 1
Deckfarbe $\frac{1}{4}$ - $\frac{3}{4}$

Schöner aus Herrnhut

Die Sorte wurde um 1880 von A. Heintze als Sämling in Herrnhut bei Zittau aufgefunden. 1915 in der Deutschen Obstbauzeitung erstmals beschrieben. Eine wegen ihrer Robustheit für den Streuobstanbau, auch in höheren Lagen, empfohlene Sorte.

Pflückreife: ab Ende September

Genussreife: ab November

Haltbarkeit: bis Februar des Folgejahres

Verwendbarkeit/Geschmack/Vitamin C:

Tafelapfel, Back-, Koch- und Saftapfel

Das Fruchtfleisch ist weißgelblich, mittel-fest, saftig. Der Geschmack ist schwach säuerlich süß, ohne ausgeprägtes Aroma, etwas parfümiert. Der Vitamin C-Gehalt ist mäßig. Für Apfelallergiker meist verträglich.